

9.6. Anlage 6 - Musterbrief „Einladung zum BEM“

Der Senator für Finanzen



Der Senator für Finanzen, Am Tabakquartier 56 · 28197 Bremen

Muster Einladungsschreiben BEM

Auskunft erteilt
Michael Gröne
Zimmer 105a / 1_54
Tel. +49 421 361 59991
Fax +49 421 496 59991
E-Mail
michael.groene@finanzen.bremen.de
Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
33-3
Bremen, 7. Juli 2025

Angebot eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) gemäß § 167 (2) SGB IX.

Sehr geehrte «Anrede» «Nachnahme»

da Sie innerhalb der letzten zwölf Monate mehr als sechs Wochen arbeitsunfähig waren, möchten wir Sie in Ihrem Genesungsprozess unterstützen und bieten Ihnen dazu das Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) nach § 167 (2) SGB IX an.

Bevor Sie sich für oder gegen eine Teilnahme entscheiden, möchten wir Sie umfassend über dieses Angebot informieren.

Gesetzliche Grundlage und Ziele des BEM

Grundlage für das BEM bildet das Sozialgesetzbuch IX, § 167 Absatz 2. Ziel dieses ergebnisoffenen Verfahrens ist es, gemeinsam mit Ihnen Wege zu finden, um Ihre Arbeitsunfähigkeit möglichst zu überwinden, erneuter Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen und Ihren Arbeitsplatz zu erhalten. Dies kann sowohl durch Maßnahmen am Arbeitsplatz als auch durch Unterstützungsangebote außerhalb der Dienststelle erfolgen. Gerne können Sie auch eigene Vorschläge einbringen.

Freiwilligkeit, Datenschutz und Einbindung weiterer Akteure

Die Teilnahme am BEM ist freiwillig und setzt Ihre Zustimmung voraus. Auch wenn Sie derzeit noch arbeitsunfähig sein sollten, steht dies einer Teilnahme am BEM nicht im Wege.

Entscheiden Sie sich gegen eine Teilnahme, gehen wir davon aus, dass derzeit keine Unterstützung notwendig oder gewünscht ist: weder zur Überwindung Ihrer Arbeitsunfähigkeit noch zur Vorbeugung erneuter Arbeitsunfähigkeit, mit dem Ziel, Ihren Arbeitsplatz langfristig zu sichern.

Im BEM wird alles absolut vertraulich behandelt und unterliegt strengen Regeln des Datenschutzes. Sie entscheiden über die Weitergabe von Daten. Nichts kann ohne Ihre Zustimmung durchgeführt werden.

Gemäß § 167 Absatz 2 SGB IX ist die Teilnahme eines Mitglieds des Personalrates an den Gesprächen vorgesehen. Sofern bei Ihnen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit einem schwerbehinderten Menschen vorliegt, außerdem die Schwerbehindertenvertretung. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit eine

Dienstgebäude, Briefkasten und Eingang
Am Tabakquartier 56
28197 Bremen
Internet: <http://www.finanzen.bremen.de/>
Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel. (0421) 361-0,
www.transparenz.bremen.de, www.service.bremen.de



Haltestellen
Alter Schutzdeich
(Buslinie 63)
Dötlinger Straße
(Buslinie 24)

zusätzliche Vertrauensperson Ihrer Wahl hinzuziehen. Der betriebsärztliche Dienst wird nur bei Bedarf hinzugezogen; auch Rehabilitationsträger oder Integrationsamt können beteiligt werden.

Wichtig: Die Einbindung der genannten Personen oder Stellen erfolgt nur mit Ihrer Einwilligung und im Rahmen des Erforderlichen.

Das BEM bietet die Chance, einen Weg zu finden, wie Ihre gesundheitliche Situation und die Anforderungen des Arbeitsplatzes in Einklang gebracht werden können.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen.

Bitte teilen Sie uns mit beiliegenden Rückantwort-Bogen mit, ob Sie das Angebot eines BEM annehmen möchten oder nicht. Falls Sie noch unentschlossen sind oder noch Fragen haben sollten, können Sie auch ankreuzen, dass Sie zuerst ein unverbindliches Informationsgespräch führen möchten.

Bei entsprechender Rückmeldung werden wir uns zur Terminvereinbarung mit Ihnen in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen:

Rückantwort-Bogen

Informationen zum BEM

Muster Einladungsschreiben BEM